

Rist, Johann: Bet- und Bußgesang (1637)

1 Jesu, der du meine Seele
2 Hast durch deinen bittern Tod
3 Aus des Teufels finstern Höle
4 Samt der schweren Sündennot
5 Kräftiglich herausgerissen
6 Und mich solches lassen wissen
7 Durch dein angenehmes Wort,
8 Sei doch itzt, o Gott, mein Hort!
9 Treulich hast du ja gesucht
10 Die verlorne Schäfelein,
11 Als sie liefen, ganz verfluchet,
12 In der Höllen Pfuhl hinein.
13 Ja, du Satans Ueberwinder
14 Hast die hochbetrübte Sünder
15 So gerufen zu der Buß,
16 Daß ich billich kommen muß.
17 Ach, ich bin ein Kind der Sünden,
18 Ach, ich irre weit und breit;
19 Es ist nichts bei mir zu finden
20 Als nur Ungerechtigkeit;
21 All mein Tichten, all mein Trachten
22 Heißet unsern Gott verachten,
23 Böslich leb' ich ganz und gar
24 Und sehr gottlos immerdar.
25 Herr, ich muß es ja bekennen,
26 Daß nichts Gutes wohnt in mir;
27 Das zwar, was wir
28 Halt' ich meiner Seelen für;
29 Aber Fleisch und Blut zu zwingen
30 Und das Gute vollenbringen,
31 Folget gar nicht, wie es sol;
32 Was ich nicht wil, thu' ich wol.
33 Aber, Herr, ich kann nicht wissen

34 Meiner Fehler Meng' allein,
35 Mein Gemüt ist ganz zerrissen
36 Durch der Sünden Schmerz und Pein,
37 Und mein Herz ist matt von Sorgen;
38 Ach, vergib mir, was verborgen,
39 Rechne nicht die Missethat,
40 Die dich, Herr, erzürnet hat.
41 Jesu, du hast weggenommen
42 Meine Schulden durch dein Blut,
43 Laß es, o Erlöser, kommen
44 Meiner Seligkeit zu gut,
45 Und dieweil du, sehr zuschlagen,
46 Hast die Sünd am Kreuz getragen,
47 Ei, so sprich mich endlich frei,
48 Daß ich ganz dein eigen sei.
49 Weil mich auch der Höllen Schrecken
50 Und des Satans Grimmigkeit
51 Vielmals pflegen aufzuwecken
52 Und zu führen in den Streit,
53 Daß ich schier muß unterligen,
54 Ach, so hilf, Herr Jesu, siegen,
55 O du meine Zuversicht,
56 Laß mich ja verzagen nicht.
57 Deine rotgefärbte Wunden,
58 Deine Nägel, Kron' und Grab,
59 Deine Schenkel, fest gebunden,
60 Wenden alle Plagen ab;
61 Deine Pein und blutigs Schwitzen,
62 Deine Striemen, Schläg' und Ritzen,
63 Deine Marter, Angst und Stich,
64 O Herr Jesu, trösten mich.
65 Wenn ich für Gericht sol treten,
66 Da man nicht entfliehen kan,
67 Ach, so wollest du mich retten
68 Und dich meiner nehmen an.

69 Du, Herr, kanst allein es stören,
70 Daß ich nicht den Fluch darf hören:
71 Ihr zu meiner linken Hand
72 Seid von mir noch nie erkant.
73 Du, Herr, gründest meine Schmerzen,
74 Du, du kennest meine Pein;
75 Es ist nichts in meinem Herzen
76 Als dein herber Tod allein:
77 Dieß mein Herz, mit Leid vermengen,
78 Durch dein theures Blut besprenget,
79 Das am Kreuz vergossen ist,
80 Geb ich dir, Herr Jesu Christ.
81 Nun, ich weiß, du wirst mir stillen
82 Mein Gewissen, das mich plagt;
83 Es wird deine Treu' erfüllen,
84 Was du selber hast gesagt:
85 Daß auf dieser weiten Erden
86 Keiner auch verloren werden,
87 Sondern ewig leben sol,
88 Wann er nur ist Glaubens vol.
89 Herr, ich gläube; hilf mir Schwachen,
90 Laß uns ja verderben nicht!
91 Du, du kanst mich stärker machen,
92 Wann mich Sünd' und Tod anficht.
93 Deiner Güte wil ich trauen,
94 Bis ich frölich werde schauen
95 Dich, Herr Jesu, nach dem Streit
96 In der süßen Ewigkeit.